

kfb-Adventskalender

4. Adventsonntag – Der Herr ist mit dir



Foto: Anna Rosenberger

Vorbereitung und Einstimmung

- Suche dir in deinem Zuhause einen Platz zum Feiern, wo du dich wohlfühlst: beim Esstisch, im Wohnzimmer, auf deinem Lieblingsplatz.
- Stelle den noch nicht entzündeten Adventkranz in die Mitte. Lege dazu eine Bibel sowie einige Teelichter und Zünder bereit.
- Meditative Musik
- Halte zu Beginn dieser Feier ein paar Augenblicke Stille.

Einführung

Wir feiern den 4. Adventsonntag und entzünden deshalb alle vier Kerzen an unserem Adventkranz. Vier Lichter der Hoffnung brennen und erhellen das Dunkel unseres Lebens, mit all unseren Ängsten und Sorgen. Lassen wir uns ein auf dieses Licht und beginnen diese Feier mit dem Kreuzzeichen.

Lied: Wir sagen euch an den lieben Advent (GL 223 / 1. - 4. Strophe) oder meditative Instrumentalmusik

Vier brennende Kerzen am Adventkranz zeigen uns: Es sind nur noch wenige Tage, dann hat das Warten ein Ende. Die Dunkelheit wird bald überstrahlt von der Geburt Christi.

Evangelium Lk 1,26-38

Im sechsten Monat wurde der Engel Gabriel von Gott in eine Stadt in Galiläa namens Nazareth zu einer Jungfrau gesandt. Sie war mit einem Mann namens Josef verlobt, der aus dem Haus David stammte. Der Name der Jungfrau war Maria. Der Engel trat bei ihr ein und sagte: Sei gegrüßt du Begnadete, der Herr sei mit dir. Sie erschrak über diese Anrede und überlegte, was dieser Gruß zu bedeuten habe. Da sagte der Engel zu ihr: Fürchte dich nicht Maria, denn du hast bei Gott Gnade gefunden. Siehe, du wirst schwanger werden und einen Sohn wirst du gebären; dem sollst du den Namen Jesus geben. Er wird groß sein und Sohn des Höchsten genannt werden. Maria sagte zu dem Engel: Wie soll das geschehen, da ich keinen Mann erkenne? Der Engel antwortete ihr:



Foto: Elfriede Gindl

Der Heilige Geist wird über dich kommen und die Kraft des Höchsten wird dich überschatten. Deshalb wird auch das Kind heilig und Sohn Gottes genannt werden. Siehe, auch Elisabeth deine Verwandte, hat in ihrem Alter einen Sohn empfangen, obwohl sie als unfruchtbar gilt, ist sie schon im sechsten Monat. Denn für Gott ist nichts unmöglich. Da sagte Maria: Siehe, ich bin die Magd des Herrn; mir geschehe wie du gesagt hast. Danach verließ sie der Engel.

Impuls zum Evangelium

Maria hat eine ganz besondere Sendung bekommen, eine Sendung, die ihr ganzes Leben bestimmt.

Auch wir werden am Ende jedes Gottesdienstes gesendet: „Gehet hin in Frieden!“.

Im Lateinischen heißt es ursprünglich: „Geht, es ist Sendung!“

Wir sollen als wache und mutige Menschen hinausgehen in die Welt.

Nach dem Gottesdienst in der Kirche beginnt der Gottesdienst in der Welt, der Menschen-dienst im Auftrag und mit der Sendung Gottes.



Katholische Frauenbewegung
der Diözese St. Pölten

Inhaltliche Gestaltung:
Anna Rosenberger, Elfi Gindl und Mag.^a Monika Liedler
Katholische Frauenbewegung der Diözese St. Pölten
Herstellung: Hausdruckerei der Diözese St. Pölten
Alle: Klostersgasse 15, 3100 St. Pölten

Aufwachen zu einem bewussten und helfenden Christin- und Christsein, das ist unsere Aufgabe.

Jetzt ist Sendung – wir werden geschickt zu den Aufgaben draußen, zu allen Menschen, nicht nur zu Christinnen und Christen!

Sind wir wach und bereit für die Sendung – für das Hinausgehen in die Welt?

Kurze Stille oder meditative Musik

Licht-Meditation

Nach jedem Ruf entzünden wir ein Teelicht und stellen es um den Adventkranz.

Gott schickt uns, gestärkt mit ganz viel Segen, zu allen Menschen:

- zu denen, die Hilfe brauchen
- zu denen, die einsam sind
- zu denen, die krank sind oder sich um Kranke kümmern
- zu denen, die voll Ärger und Frust sind
- zu denen, die sich freuen und lachen

Wir sind gesendet, um Freude in die Welt zu bringen, wahre, echte Freude, die das Leben verwandelt.

Kurze Stille oder meditative Musik

Gott, du sendest deinen Engel auch heute aus:
lass mich wach sein für meine Sendung
lass mir bewusstwerden,
dass ich eine Aufgabe habe
gib mir Kraft und Mut
gib mir Ausdauer und Durchhaltevermögen
gib mir Vertrauen und Liebe

Vater Unser

Wir sind Kinder Gottes und so beten wir im Bewusstsein, dass jeder Mensch gesendet ist, dass Vater Unser.

Segensgebet

Gott, du liebst uns und schenkst uns mit dem Adventkranz Lichter der Hoffnung.
Segne uns in unserem Tun.
Segne uns in unserem Zögern.
Segne uns in unserer Hoffnung.
Segne uns mit deinem Licht und deiner Liebe,
damit wir mit unserer Sendung Licht werden.
Amen.